



Es ist kein Geheimnis: Unsere Städte platzen buchstäblich aus allen Nähten. Eigene Gärten sind besonders in den Metropolen Mangelware. Kein Wunder also, dass es vor allem die Stadtbewohner zumindest zeitweise ins Grüne zieht. Der Wunsch nach einem eigenen Garten – und sei er auch noch so klein – ist groß. Ein Kleingarten ist für viele die ideale Lösung. Mehr als 900.000 Kleingartenpächter gibt es hierzulande, die Parzellen in einem der 14.000 Vereine gepachtet haben. Insgesamt nutzen fünf Millionen Menschen den Kleingarten regelmäßig zum Erholen und Gärtnern. Und weil ein Gewächshaus beste Bedingungen für Kräuter, Gemüse und Co. bietet, liegt der Gedanke nahe, ein freistehendes Gewächshaus im Kleingarten zu nutzen. Allerdings stellt sich bei den strengen Auflagen, die Pächter vielerorts erfüllen müssen, die Frage: Ist ein Gewächshaus im Kleingarten überhaupt erlaubt?

GEWÄCHSHÄUSER FÜR KLEINGÄRTEN – AUF DIE GRÖSSE KOMMT ES AN

Die gute Antwort: Ja, ein Gewächshaus im Kleingarten ist erlaubt, sofern die in der jeweiligen Vereinssatzung vorgegebene Größe nicht überschritten wird. Um schon vor dem Kauf eines Gewächshauses für den Kleingarten auf Nummer sicher zu gehen, empfiehlt es sich, sich beim Nachbarn oder beim Vorstand direkt über die Gepflogenheiten der Anlage zu informieren. Je nach Satzung sind die Vorgaben im jeweiligen Verein nämlich mehr oder weniger streng. Der Antrag für ein Gewächshaus im Kleingarten wird dann beim Vorstand des jeweiligen Kleingartenvereins gestellt. Unabhängig von den einzelnen Vereinsregeln gibt es aber auch generelle Vorschriften, die im Bundeskleingartengesetz formuliert sind.

Wie sieht es also aus – das ideale Gewächshaus für den kleinen Garten? Zunächst einmal gilt: Weniger ist mehr!

Schließlich darf die Größe des Kleingartens selbst 400 qm nicht überschreiten. Das heißt für das Kleingarten-Gewächshaus: Es muss kompakt, stabil und funktional sein. – So wie das Rundbogengewächshaus Arcus. Mit der neuen Größe Arcus S haben wir unseren freistehenden Gewächshausklassiker noch einmal speziell an die Anforderungen von kleinen Gärten und Kleingärten angepasst.

KLEINES GEWÄCHSHAUS, GROSSE WIRKUNG: ARCUS S

Unter den freistehenden Gewächshäusern bietet besonders die neue Größe Arcus S die ideale Gewächshauslösung für das Gärtnern auf kleinem Raum bei gleichzeitig höchster Funktionalität. Mit einer Breite von 2,10 m und einer Höhe von 2,20 m, sowie verschiedenen Längen ist Arcus S ideal an die modernen Bedürfnisse nach einem Gewächshaus für den kleinen Garten angepasst. So stehen Ihnen in der kleinsten Variante rund vier Quadratmeter Fläche zur Verfügung – also das perfekte Gewächshaus (Größe: Breite: 2,10 x Länge: 2,10 x Höhe: 2,20 m) für den Kleingarten. Der große Vorteil des kleinen Hauses: Dank hochschiebbaren Seitenscheiben und der geteilten Drehtür, herrscht im Inneren eine optimale Belüftung. Das Arcus steht auf einem festen Fundamentrahmen aus Aluminium, der entweder in die Erde ein- oder auf einem festen Untergrund aufgesetzt werden kann. Auch die Montage ist simpel, denn die stabile Aluminium-Konstruktion wird überwiegend zusammengesteckt.

Fazit: Zwar ist die gärtnerische Nutzung von Gewächshäusern im Kleingarten räumlich begrenzt, doch speziell konzipierte Gewächshauslösungen wie Arcus bieten beste Bedingungen, damit Sie Ihren Kleingarten bis weit in den Herbst hinein aktiv betreiben können,



statt Spaten, Harke und Co. pünktlich zum Ende der Sommersaison an den Nagel der Gartenlaube zu hängen.

DIREKT VOM HERSTELLER

Wir von Hoklartherm stellen in eigener Fertigung mit viel Liebe Gewächshäuser,
Gartenpavillons, Windschutzelemente sowie Sommer-/Wintergärten her.
Fragen Sie einfach und unverbindlich bei uns an - **Wir beraten Sie gerne.**

